



EBERTSHAUSEN

07. Mai 2012 18:16 Uhr

„Projekt Seestern“: Für den Startschuss ist alles vorbereitet

„Die Potenziale des Ellertshäuser Sees für die umliegenden Orte nutzbar zu machen.“ Das bietet das „Pilotprojekt Seestern“, wie Bürgermeisterin Birgit Göbhardt bei der Übergabe des Maßnahmenkataloges für die Dorferneuerung der Orte

Ebertshausen, Altenmünster und

„Die Potenziale des Ellertshäuser Sees für die umliegenden Orte nutzbar zu machen.“ Das bietet das „Pilotprojekt Seestern“, wie Bürgermeisterin Birgit Göbhardt bei der Übergabe des Maßnahmenkataloges für die Dorferneuerung der Orte Ebertshausen, Altenmünster und Reichmannshausen sagte. Drei Gemeinden gehören dazu. Im Rahmen des Waaghäusles-Fest in Ebertshausen wurde das „Seestern“-Projekt offiziell gestartet. Bis Herbst rechnet man damit, dass das Amt für ländliche Entwicklung mit der Anrechnung der Dorferneuerungsverfahren für die drei Dörfer die Entwicklung auf den Weg bringt. Bei der Übergabe der Dokumente (von links) Städtebauarchitektin Christiane Wichmann, Bürgermeisterin Birgit Göbhardt (Üchtelhausen), Bauoberrat Hermann Meyer, Bürgermeister Stefan Rottmann (Schonungen), Architekt Joachim Perleth, Bürgermeister Friedel Heckenlauer (Stadtlauringen), Allianzmanagerin Julia Hafenrichter und Landschaftsarchitektin Miriam Glanz.

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Dorferneuerung-Seen;art763,6774070>

© Mainpost 2015. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung